

Ein Familienrat kann in vielen Lebenslagen hilfreich sein.

Zum Beispiel :

- wenn Sie sich um Ihr Kind sorgen
- wenn es Streit in der Familie gibt
- wenn es nach einer Trennung mit den Besuchskontakten nicht klappt
- wenn es Schwierigkeiten in der Schule oder der Kita gibt

Familienratsbüro Eimsbüttel

Der Familienrat ist für Sie kostenlos und kann ohne formellen Aufwand in Anspruch genommen werden.

Wenn Sie Fragen haben, informieren wir Sie gern in einem persönlichen oder telefonischen Gespräch.



Tibarg 13
22459 Hamburg

☎ (040) 69 66 67 961

✉ familienratsbuero.eimsbuettel@hakiju.de

🌐 www.familienrat-hamburg.de



Das Familienratsbüro Eimsbüttel ist ein Kooperationsprojekt von Leben mit Behinderung Hamburg und dem Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V.



→ FAMILIENRAT



GEMEINSAM FÜR GUTE LÖSUNGEN

WAS IST EIN FAMILIENRAT ?

Stehen Sie oder Ihre Familienangehörigen vor Problemen und möchten eine gute Lösung finden? Oder machen Sie eine schwierige Zeit durch und könnten Unterstützung gebrauchen?

Der Familienrat kann Ihnen helfen. Ein Familienrat ist ein Treffen Ihrer Familie und anderer Menschen, die Ihnen wichtig sind. Das Treffen findet an einem von Ihnen festgelegten Tag statt. Ihre Kinder oder Jugendlichen stehen im Mittelpunkt. Es geht darum, gemeinsam eine gute Lösung für die Zukunft zu finden. Sie selbst und Ihre Kinder sind die Expert:innen für Ihre Angelegenheiten.



WIE LÄUFT EIN FAMILIENRAT AB ?

Bei der Vorbereitung und der Durchführung Ihres Familienrates werden Sie von einer Koordinator:in unterstützt. Diese oder dieser bereitet alle Teilnehmer:innen auf den Familienrat vor und ist dabei stets neutral.

Sie entscheiden:

- welches Thema besprochen wird
- welche Personen teilnehmen sollen (z.B. Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbar:innen, Freunde der Kinder)
- wann der Familienrat stattfinden soll (an einem Wochentag oder am Wochenende)
- wo der Familienrat stattfinden soll (bei Ihnen zuhause oder an einem anderen für Sie passenden Ort)

1. Begrüßung und Information

Nach der Begrüßung stellen die Koordinator:innen das Thema und den Ablauf vor. Sie haben die Möglichkeit, für diesen Teil des Familienrates Fachleute einzuladen. Das könnten z.B. Erzieher:innen aus der Kita, Therapeut:innen, Ärzt:innen, Hebammen, Lehrer:innen oder Sozialarbeiter:innen sein. Den Fachleuten können Sie Fragen stellen und sich über Hilfsangebote informieren. Wenn die Fragen geklärt sind, werden die Fachleute verabschiedet.

2. Die Familienzeit

Nun ist die Zeit, in der Sie miteinander reden. Gemeinsam treffen Sie Entscheidungen, was für die Zukunft der Kinder oder Jugendlichen am besten ist. Die Koordinator:in zieht sich zurück und bleibt für Sie erreichbar und in der Nähe. Sie beraten, was Sie selbst übernehmen können und ob Sie sich professionelle Hilfe wünschen. Sie entwerfen einen Plan, dieser wird aufgeschrieben.

3. Der Plan

Wenn Sie einen Plan erstellt haben, kommt die Koordinator:in wieder zurück und unterstützt Sie dabei, den Plan zu konkretisieren. Sie oder er achtet darauf, dass die Absprachen klar formuliert sind. Es muss deutlich sein, wer wann was macht.